



LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr. 1353_Fine Plaster White Feinputz Weiss _2013-07-01

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
EN 998-1 - GP
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:
Knauf Fine Plaster White Feinputz Weiss. Chargennummer: siehe Verpackung des Produkts
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
EN 998 - 1
Normalputzmörtel. Mörtel ohne besondere Eigenschaften.
Mörtel, der in einem Werk zusammengesetzt und gemischt wird. Es kann sich hierbei um „Trockenmörtel“ handeln, der gemischt ist und lediglich die Zugabe von Wasser erfordert.
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:
Knauf Bauprodukte Polska Sp. z o. o.
ul. Gipsowa 5, 97 - 400 Bełchatów, Polen.
Tel. + 48 22 369 56 00, Fax +48 22 369 56 10, E-mail: bauprod@knauf.pl
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:
System 4
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird: ... (gegebenenfalls Name und Kennnummer der notifizierten Stelle) hat ... nach dem System ... vorgenommen (Beschreibung der Aufgaben Dritter nach Anhang V) und Folgendes ausgestellt ... (Leistungsbeständigkeitsbescheinigung, Konformitätsbescheinigung für die werkseigene Produktionskontrolle, Prüf-/Berechnungsberichte - soweit relevant)
Nicht relevant - Erstprüfung des Produktes und werkseigene Produktionskontrolle durch den Hersteller.

9. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	A1	EN 998 - 1 : 2010
Druckfestigkeit	CS II	
Freisetzung gefährlicher Substanzen	NPD	
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,1 \text{ N/mm}^2$, FP:A,B	
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 20$	
Wasseraufnahme	W1	
Wärmeleitfähigkeit	NPD	

Putzmörtel dürfen ohne Prüfung der Brandverhaltensklasse A1 zugeordnet werden, wenn der Gehalt an homogen verteilten organischen Stoffen $\leq 1\%$ der Masse oder des Volumens beträgt (wobei der größere Wert maßgebend ist).

Wenn gemäß den Artikeln 37 oder 38 die Spezifische Technische Dokumentation verwendet wurde, die Anforderungen, die das Produkt erfüllt: **Nicht relevant**

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von :

Andrzej Feruga
Mitglied des Vorstands

Rogowiec, den 01.07.2013
(Ort und Datum der Ausstellung)



(Unterschrift)

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Feinputz weiß

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Zum Glätten und Reiben im Innen- und Außenbereich

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Knauf GmbH

Knaufstraße 1

A

8940

Weißbach/Liezen

050/567-187

050/567-50187

Auskunftgebender Bereich:

Knauf GmbH

sicherheitsdatenblatt@knauf.at

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

01/4064343

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

Handelsname: **Feinputz weiß**

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1B H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS05 GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Portlandzement

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907 / 2006 / EG

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

Handelsname: Feinputz weiß**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:**

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung: Gemische****Beschreibung:**

Trockengemisch aus Portlandzement, hydratisiertem Calcium, Quarzsand, Feinkalk mit Modifizierungsstoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr. 65997-157 EINECS: 266-043-4	Portlandzement  STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315;  Eye Dam. 1, H318;  Skin Sens. 1B, H317	< 15 %
CAS-Nr. 1305-62-0 EINECS: 215-137-3	Calciumhydroxid  STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315;  Eye Dam. 1, H318	< 3 %

Zusätzliche Hinweise:**Bemerkung:**

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

Handelsname: Feinputz weiß

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung entfernen. Haut mit milder Seife und kaltem Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Hautkontakt: Reizung, Rötung, wiederholter Kontakt kann allergische Reaktionen hervorrufen. Bei Augenkontakt: Tränenfluss, Rötung, Reizung, Risiko ernster Augenschäden. Nach Einatmen: Husten, leichte Halsschmerzen. Wiederholtes Einatmen des Zementsstaubs für einen längeren Zeitraum erhöht das Risiko von Atemwegserkrankungen. Umwelt: Bei anweisungsgemäßer Verwendung besteht keine Umweltgefahr.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt ist nicht brennbar. Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand unter dem Einfluss hoher Temperaturen werden toxische Zersetzungsprodukte freigesetzt, u.a. Kohlenoxide. Beim Einatmen von Verbrennungsprodukten besteht Gesundheitsgefahr.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Schutzkleidung und Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

Handelsname: Feinputz weiß

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Wegen der alkalischen Reaktion nicht in größeren Mengen in Gewässer/Vorfluter gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch (trocken) aufnehmen.
Produkt erhärtet nach Kontakt mit Wasser.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit anderen Mörteln vermischen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagertemperatur: 5 - 25 °C. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse:

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Handelsname: ***Feinputz weiß***

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

MAK-Werte gem. GKV 2011

CAS **65997-15-1 Portlandzement**

MAK 5 mg/m³ E

CAS **1305-62-0 Calciumhydroxid**

MAK mg/m³ 2 E / 4 E

8x5 min (Mow)

Anmerkung:

A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion

Zusätzliche Hinweise:

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz - und Hygienemaßnahmen:

Allgemeine Schutz u. Hygienemaßnahmen beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske Filter FFP1 oder FFP2 tragen.

Handschutz:



Schutzhandschuhe

Arbeitshandschuhe.

Handschuhmaterial:

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

Handelsname: **Feinputz weiß****9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form	pulvrig
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
ph-Wert bei 20°C:	ca. 12
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	>1.250
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar.
Flammpunkt in °C	Nicht zutreffend.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	
Zündtemperatur in °C:	Nicht zutreffend.
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht zutreffend.
Dichte:	
Schüttdichte:	ca. 1,45g/cm ³ Schüttdichte
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	gering löslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht anwendbar.
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht anwendbar.
Kinematisch:	Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

Handelsname: **Feinputz weiß**

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeitseinwirkung

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Ammoniumsalze, Aluminium oder andere unedle Metalle.

Unkontrolliertes Gelangen von pulverisiertem Aluminium in nasses Produkt vermeiden, da sich Wasserstoff freisetzen kann.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährliche Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

LD50/oral/Ratte: >2000 mg/kg

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

am Auge:

Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden

Sensibilisierung:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Kann zur Reizung des Rachens und der Atemwege führen. Bei Exposition oberhalb der Grenzwerte kann Husten, Schnupfen bzw. flacher Atem auftreten.

Bei niedrigen Konzentrationen wurden keine chronischen Effekte beobachtet.

Das Einatmen von Zementstaub kann zur Verschlechterung des Gesundheitszustands von Personen führen, die an Atemwegserkrankungen, Lungenemphysem, Asthma bzw. Haut- oder Augenerkrankungen leiden.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

Handelsname: **Feinputz weiß**

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

LC50 (96 h) Süßwasserfische: 50,6 mg/l; LC50 (96 h) Meeresfische: 457 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäisches Abfallverzeichnis:

17 09 04

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907 / 2006 / EG**

Erstelldatum: 2009-04-23

Überarbeitet am: 2017-07-01

Handelsname: Feinputz weiß

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer (ADR, IMDG, IATA)

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR, IMDG, IATA)

entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen (ADR, IMDG, IATA)

Klasse:

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe (ADR, IMDG, IATA)

entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (schwach wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H335	Kann die Atemwege reizen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

GISCODE:

Datenblatt ausstellender Bereich:

Knauf GmbH, 8940 - Weißenbach/Liezen